



NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Beirates für ältere Menschen

am Mittwoch, 25.01.2023,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:40



Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Peter Becker

Hans-Peter Bischof

Marlene Bracht

Gabriele Kolain

Dr. Daniela Pitschas

Maria Schönau

Dr. Martin Schröder

Manfred Thomas

Dieter Wörle

beratendes Mitglied

Christine Maier

Jan Marco Scherer

Ulrike Sprengling

Tri Tin Vuong

Oberbürgermeister

Dr. Dominik Geißler

Vorsitzender

Michael Scherrer

Schriftführer

Markus Geib



Entschuldigt

stimmberechtigtes Mitglied

Ulrike Aulbur

Ursula Feierabend

Prof. Dr. Dietmar Molitor

beratendes Mitglied

Runa Sachs



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichterstattung aus den Ausschüssen, Beiräten und Arbeitsgruppen
4. Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes

Der Vorsitzende belehrte das Beiratsmitglied Manfred Thomas über seine Rechte und Pflichten als Beiratsmitglied. Er wies besonders auf die Treuepflicht und die Schweigepflicht hin. Herr Thomas ist für Frau Cornelia Gerber in den Beirat für ältere Menschen nachgerückt, da diese verstorben ist.

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Thomas gemäß § 30 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Rechte und Pflichten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern gab es keine Fragen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Berichterstattung aus den Ausschüssen, Beiräten und Arbeitsgruppen

Der Vorsitzende betonte, dass er die eingereichten Berichte an die Beiratsmitglieder versandt habe.

Herr Bischof berichtete von der Sitzung des Beirates für Migration und Integration. Dort habe es einen Vortrag zum Thema Rassismus gegeben. Darauf aufbauend werde es auch in diesem Jahr wieder die Woche gegen Rassismus geben.

Herr Dr. Schröder ergänzte zu seinem Bericht aus dem Mobilitätsausschuss, dass die Berichterstattung in der Rheinpfalz nicht so war, wie es in der Sitzung abgelaufen sei.

Der Vorsitzende berichtete, dass mittlerweile die Überarbeitung der Homepage in Arbeit sei. Am 3. Juni 2023 werde der Seniorentag stattfinden, der gemeinsam von der Seniorenbeauftragten und dem Beirat vorbereitet werde.

Frau Sprengling erläuterte, dass es dieses Mal keinen kommerziellen Anbieter, sondern nur Stände von Vereinen und Organisationen geben werde. Geplant seien auch verschiedene Vorträge.

Herr Thomas fragte, ob auch politische Vereinigungen teilnehmen könnten.

Frau Sprengling erwiderte, dass dies nicht vorgesehen sei.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Oberbürgermeister Dr. Geißler. Er freue sich, dass man heute miteinander ins Gespräch komme.

Zunächst erfolgte eine Vorstellungsrunde aller Beiratsmitglieder.

Oberbürgermeister Dr. Geißler betonte, dass ihm die Themen für ältere Menschen und damit auch des Beirates durchaus bekannt seien. Am meisten gehe es dabei um die Mobilität. Klar sei, je häufiger der ÖPNV fahre und je bequemer er sei umso besser.

Der Vorsitzende erläuterte die Fragestellung der Stellung der Beiräte. Über den Landesseniorenbeirat gebe es beim Land das Bestreben, die Seniorenbeiräte verpflichtend zu machen. Zudem sollen Beiratsvertreter in den Ausschüssen Stimmrecht erhalten.

Oberbürgermeister Dr. Geißler verwies auf die Beratungsfunktion und das Antragsrecht. Die Gemeindeordnung lege die Ausschussgröße gemäß der Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat fest. Es könne auch keine Regelung nur für den Seniorenbeirat geben. Das gleiche würden die anderen Beiräte dann auch verlangen. Zudem gebe es dann auch unter Umständen zeitliche Probleme, die die Entscheidungsfindung in eine lange Zeitschiene bringen.

Der Vorsitzende sprach dann das Thema „Leichte Sprache“ an.

Herr Oberbürgermeister Dr. Geißler erläuterte, dass man sich sehr bemühe überall wo möglich in leichter Sprache zu kommunizieren. In amtlichen Dokumenten sei dies oft komplex und schwieriger umzusetzen, da diese rechtskonform sein müssten. Es gebe im Übrigen Stellen, die in solchen Fällen beraten, wenn amtliche Dokumente nicht verstanden werden. Man könne gerne eine Liste dieser Stellen zusammenstellen. Vieles sei aber ein grundsätzliches Problem. Der Staat mache eine enorme Prüfforgie.

Der Vorsitzende erläuterte die Hintergründe zur Frage nach einer Beleuchtung von Parkscheinautomaten.

Oberbürgermeister Dr. Geißler entgegnete, dass eine Umrüstung ein enormer finanzieller Aufwand wäre. Das Thema habe man aber aufgenommen und versuche, bei neu aufzustellenden Automaten Lösungen zu finden. Zum Thema „Alternative Wohnformen“ könne er sagen, dass dies ein Thema sei, das ihm am Herzen liege. Man versuche dies zu fördern bei allem was neu gebaut werde. Bei Bestandsgebäuden sei dies problematisch.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Oberbürgermeister für das Gespräch. Es sei schön, dass dies gleich zu Beginn seiner Amtszeit möglich gewesen sei.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Herr Becker war der Meinung, dass es gut wäre, wenn der Wochenmarkt samstags weiter auf dem Alten Messplatz stattfinden würde. Dies wäre von der Verkehrs- und Parksituation vorteilhaft gerade für ältere Menschen.

Herr Thomas erinnerte daran, dass dies ja schon mehrfach diskutiert worden sei. Die Händler in der Innenstadt würden dies als Problem sehen, wenn der Markt nicht auf dem Rathausplatz stattfinde.

Der Vorsitzende schlug vor, das Thema aufzunehmen und Pro- und Contra-Argumente zu sammeln.



Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Beirates für ältere Menschen der Stadt Landau in der Pfalz am 25.01.2023 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 11.

Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MS' followed by a long horizontal stroke.

Michael Scherrer

Markus Geib
Schriftführer